



Stefan Sünwoldt &lt;stefan.suenwoldt@gmail.com&gt;

**Eilt sehr !!! Amtsgericht Stuttgart - Bad Cannstatt, Az.: A 74 XVII 160/18; hier: Bitte um sofortigen Einhalt !!! (Skandal-Beschluss des Betreuungsgerichts vom 06.12.2022 (gestern Abend zur Kenntnis erhalten))**

2 Nachrichten

Stefan Sünwoldt &lt;stefan.suenwoldt@gmail.com&gt;

11. Januar 2023 um 13:22

An: pressestelle@stm.bwl.de, poststelle@jum.bwl.de, poststelle@agbadcannstatt.bwl.de  
Cc: info@irgw.de, redaktion@juedische-allgemeine.de, verlag@juedische-allgemeine.de, redaktion@stzn.de, redaktion@sz.de, post@landtag-bw.de, post@gruene.landtag-bw.de, post@cdu.landtag-bw.de, "post@spd.landtag-bw.de" <post@spd.landtag-bw.de>, post@fdp.landtag-bw.de, post@afd.landtag-bw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit teile ich Ihnen meine kurzfristige Kenntnis von o. g. Gerichtsentscheidung mit und ersuche Sie darum, den Vollzug der Gerichtsentscheidung sofort (!!!) zu stoppen.

Hierdurch soll, wie mir zugetragen wurde, eine Holocaust-Überlebende, welche die Covid19-Impfung im vollen Bewusstsein ablehnt, in diesem Zusammenhang bis Ende 2024 in eine psychiatrische Einrichtung zwangseingewiesen sowie bereits bis zum 16.01.2023 zweimal (!) "grundimmunisiert" werden.

Auf der einen Seite wirft Ihnen das Gericht, mutmaßlich nach Rücksprache mit der Betreuerin, vor, dass man Sie ("die Betroffene") "von der Notwendigkeit der ärztlichen Maßnahme" nicht habe überzeugen können und dass Sie (Anm.: aufgrund Ihrer Versuche, sich medizinisch auf die sichere Seite zu begeben) und hierzu mehrere Mediziner konsultiert habe, "krankheitsbedingt den Überblick verloren" habe.

Für mich deutet dies eher auf eine starke Frau hin, welche ganz genau weiß, was für Sie gut ist und was nicht. Immerhin hat Sie, Gott sei's gedankt, Ihre Stärken aus der NS-Zeit bis heute aufbauen können und so bereits ein hohes Alter erreicht, so dass Sie sicherlich selbst entscheiden können und dürfen, ob Sie sich in diesem Alter impfen lassen oder nicht.

Von den von Impfkritikern vorgetragene "Schwächen" der Impfung möchte ich an dieser Stelle noch gar nicht reden. Sollte die angeordnete Zwangs-Injektion der Covid19-Impfstoffe jedoch noch verabreicht werden und sollte, vor allem bei einer kurzfristigen Doppelinjektion, ein Schaden bei der Betroffenen verursacht werden, geht es in letzter Konsequenz auch um Strafrecht.

Auf der anderen Seite offenbart gerade die gerichtlich angeordnete Doppelimmunisierung innerhalb weniger Tage, dass gerade das anordnende Gericht den Überblick völlig verloren hat; denn selbst das Bundesgesundheitsministerium lässt auf seiner Webseite verlauten, dass zwischen zwei Grundimmunisierungen mindestens drei Monate liegen müssen! <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/faq-covid-19-impfung.html>

Dieser Gerichtsbeschluss ist mithin ein juristischer, medizinischer und politischer Skandal und ein menschlich-ethisches Armutszeugnis!

Ich bitte Sie sofort(!!!) Einhalt zu gebieten. Sollte es zutreffen, dass es sich bei der Betroffenen um eine Holocaustüberlebende jüdischen Glaubens handelt, wird Sie durch die o.g. Gerichtsentscheidung am Ende Ihres Lebens genau in die Hölle der Freiheitsberaubung und Zwangsmedizin zurückgeworfen, der Sie zu Beginn Ihres Lebens entkommen konnten! Das ist zutiefst grausam!

Es kommt einer Verkehrung aller guten zivilisatorischen menschlichen Werte gleich, wenn insbesondere alte Menschen, welche Anderen (Betreuern, Richtern) "mit Wohl und Wehe" geradezu ausgeliefert sind, unter dem Vorwand Ihrer Schutzfürsorge im Ergebnis Ihres Persönlichkeitsschutzes und Ihrer Würde beraubt werden.

Die o.g. Gerichtsentscheidung des Betreuungsgerichts ist im vorliegenden Einzelfall bereits offensichtlich schier unerträglich und wirft darüber hinaus ganz grundsätzliche Fragen zum Umgang zwischen Behörden, Betreuern und betreuten Menschen auf.

Im Falle der Verifizierung der Betroffenen als jüdische Holocaustüberlebende würde die o.g. Entscheidung auch einen tiefliegenden Antisemitismus der entscheidenden Richterin offenbaren, was in diesem Falle nur Ihre Entfernung aus dem Richteramt zur Folge haben kann!

Ich bitte diesen Vorgang daher sofort zu beenden! Es herrscht jetzt dringlichster Handlungsbedarf !!!

Darüber hinaus anempfehle ich dem Landtag, diese Thematik auf die nächste Sitzung des Rechtsausschusses und der Plenarversammlung zu nehmen.

Weiterungen - in grundsätzlich alle in Betracht kommende Richtungen - bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Mit freundlichen und sehr sorgenvollen Grüßen

Stefan Sünwoldt  
Ehemann und Familienvater, Regierungsrat a.D., Bürgermeister a.D.

Kamper Weg 29 a  
24568 Kaltenkirchen  
Tel.: 04191 / 957 476  
mobil: 0152 - 21 34 34 71



StefSue-Visitenkarte.pdf  
428K

Mail Delivery Subsystem <mailer-daemon@googlemail.com>  
An: stefan.suenwoldt@gmail.com

11. Januar 2023 um 13:22



## Die Adresse wurde nicht gefunden

Ihre Nachricht wurde nicht an **poststelle@agbadcannstatt.bwl.de** zugestellt, da die Domain **agbadcannstatt.bwl.de** nicht gefunden werden konnte. Prüfen Sie die Empfängeradresse auf Tippfehler und überflüssige Leerzeichen und versuchen Sie es noch einmal.

### WEITERE INFORMATIONEN

Antwort:

DNS Error: DNS type 'mx' lookup of **agbadcannstatt.bwl.de** responded with code NXDOMAIN Domain name not found: **agbadcannstatt.bwl.de** Learn more at <https://support.google.com/mail/?p=BadRcptDomain>

Final-Recipient: rfc822; **poststelle@agbadcannstatt.bwl.de**

Action: failed

Status: 5.1.2

Diagnostic-Code: smtp; DNS Error: DNS type 'mx' lookup of **agbadcannstatt.bwl.de** responded with code NXDOMAIN Domain name not found: **agbadcannstatt.bwl.de** Learn more at <https://support.google.com/mail/?p=BadRcptDomain>

Last-Attempt-Date: Wed, 11 Jan 2023 04:22:38 -0800 (PST)

----- Weitergeleitete Nachricht -----

From: "Stefan Sünwoldt" <stefan.suenwoldt@gmail.com>

To: **pressestelle@stm.bwl.de**, **poststelle@jum.bwl.de**, **poststelle@agbadcannstatt.bwl.de**

Cc: **info@irgw.de**, **redaktion@juedische-allgemeine.de**, **verlag@juedische-allgemeine.de**, **redaktion@stzn.de**,

11.01.23, 13:22

Gmail - Eilt sehr !!! Amtsgericht Stuttgart - Bad Cannstatt, Az.: A 74 XVII 160/18; hier: Bitte um sofortigen Einhalt !!! (Skandal-B...

redaktion@sz.de, post@landtag-bw.de, post@gruene.landtag-bw.de, post@cdu.landtag-bw.de, "post@spd.landtag-bw.de" <post@spd.landtag-bw.de>, post@fdp.landtag-bw.de, post@afd.landtag-bw.de

Bcc:

Date: Wed, 11 Jan 2023 13:22:23 +0100

Subject: Eilt sehr !!! Amtsgericht Stuttgart - Bad Cannstatt, Az.: A 74 XVII 160/18; hier: Bitte um sofortigen Einhalt !!!  
(Skandal-Beschluss des Betreuungsgerichts vom 06.12.2022 (gestern Abend zur Kenntnis erhalten))

----- Message truncated -----